

Z

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

P. P.

Anfang Mai werden von uns folgende Neuigkeiten versandt werden, für die wir uns Ihr Interesse erbitten:

Beatus Rhenanus, Magnificenz in Sorgen. Ein akademischer Schwank in einem Aufzuge. 8^o. Ca. 2¹/₂ Bogen. Ca. 80 S.

Dieser lustige Schwank aus der Feder des Beatus Rhenanus, hinter dem sich ein bekannter Marburger Professor verbirgt, hat bei seiner ersten Aufführung besonderen Beifall gefunden. Wir glauben deshalb, dass er auch in akademischen Kreisen, besonders unter den Rhenanus-Freunden, Anklang finden wird.

Beiträge zur experimentellen Therapie, herausgegeben von Geh. Med.-Rat Prof. Dr. E. v. Behring, Director des Instituts für Hygiene und experimentelle Therapie der Universität Marburg.

Heft 6:

Römer, Paul H., Dr. med., Privatdozent und Vorsteher der Abteilung für experimentelle Therapie des Instituts für Hygiene und experimentelle Therapie der Universität Marburg, I. Über Tuberkelbacillenstämme verschiedener Herkunft.

II. Über Trinkwasserversorgung mit besonderer Berücksichtigung der Wasserverhältnisse Marburgs.

III. Beitrag zur Formaldehyddesinfektion.

Gr. 8^o. Ca. 10 Bogen. Mit 11 Tafeln, 3 Tabellen und 1 Abbildung. Preis ca. 8 M., geb. ca. 9 M.

Sehen Sie bitte die Kontinuationslisten nach, sowohl unter Beiträge zur experimentellen Therapie, wie unter Behring, Tuberkulose I.

Da der grösste Teil der Auflage durch die Lieferung zur Fortsetzung erschöpft wird, so werden wir voraussichtlich nur fest liefern können.

Die beiden kleinern Beiträge II und III erscheinen gleichzeitig in kleiner Auflage als Sonderabdrücke unter dem Titel:

Römer, Paul H., Dr. med., Privatdozent, **Über Trinkwasserversorgung** mit besonderer Berücksichtigung der Wasserverhältnisse Marburgs. Gr. 8^o. Mit 4 Tafeln. Ca. 1 M. 20 S.

— **Beitrag zur Formaldehyddesinfektion.** Gr. 8^o. Mit einer Abbildung. Ca. 60 S.

Von diesen Sonderabdrücken stehen bei Aussicht auf Absatz einzelne Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Bergmann, Julius, Professor der Philosophie an der Universität Marburg, **System des objektiven Idealismus.** Gr. 8^o. XII, 256 S. 4 M. 80 S.

Der bekannte Marburger Philosoph gibt in diesem Buche eine zusammenhängende Darstellung seines philosophischen Systems. Seinen „Untersuchungen über Hauptpunkte der Philosophie“, die 1900 in unserem Verlage erschienen sind, war der Vorwurf gemacht worden, dass sie nicht allgemein verständlich und somit nur einem kleinen Kreise exakter Denker zugänglich seien. Wenn Bergmann auch diese Forderung von vornherein ablehnt, da bei den tieferen metaphysischen Problemen, um die es sich handelt, es immerhin nur ein kleiner Kreis sein wird, der denselben zu folgen vermag, so hat er sich doch bemüht, das Verständnis seiner Darlegungen zu erleichtern. Jeder Leser, der sich mit den Grundgedanken der Kritik der reinen Vernunft vertraut gemacht hat, sowie jeder, der die nötige Vorbildung und Ausdauer besitzt, wird deshalb im Stande sein, seine Ausführungen verstehen zu können.

Aus diesem Grunde hofft der Verfasser, dass diese Darstellung seines Systems in weiteren Kreisen Beachtung finden wird.

Markscheffel, Karl, Prof. Dr., Oberlehrer am Grossherzoglichen Realgymnasium in Weimar, **Der internationale Schülerbriefwechsel.** Seine Geschichte, Bedeutung, Einrichtung und sein gegenwärtiger Stand. (Fremde und eigene Erfahrungen.) Gr. 8^o. 44 S. 80 S.

Tausende von deutschen, französischen, englischen und amerikanischen Schülern stehen heute in Folge der Organisation des internationalen Schülerbriefwechsels mit einander in regelmässiger Korrespondenz behufs gegenseitiger Förderung in den fremden Sprachen. Die Geschichte und Bedeutung dieser Einrichtung zu schildern und dadurch für denselben Propaganda auch in weiteren Kreisen zu machen, ist die Aufgabe dieser kleinen Schrift.

In erster Linie sind die Lehrer der neueren Sprachen Interessenten für dieselbe, besonders die Leser unserer Zeitschrift: Die Neueren Sprachen.

Viëtor, Wilhelm, ord. Professor der englischen Philologie an der Universität Marburg, **Einführung in das Studium der englischen Philologie** mit Rücksicht auf die Anforderungen der Praxis. Mit einem Anhang: Das Englische als Fach des Frauenstudiums. **Dritte umgearbeitete Auflage.** gr. 8^o. 8 Bogen. 2 M. 50 S., gebunden in Ganzleinen 3 M.

Dieses kleine Handbuch erscheint hiermit in dritter, durch das Erscheinen der neuen Prüfungsordnung von 1898 veranlasster Neubearbeitung, ein Beweis, dass es seinen Zweck, den angehenden Studierenden der englischen Philologie ein praktischer Wegweiser bei der Ordnung seines Studiums zu sein, erfüllt.

Besonders die Handlungen in Universitätsstädten seien auf das Buch hingewiesen mit der Bitte, es stets auf Lager halten zu wollen.

Ihre Bestellungen erbitten wir auf beigefügten Verlangzetteln baldigst. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Marburg, 1. Mai 1903.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.